

Antrag 27/I/2025

AsG

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen: Der/Die Landesregierung möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung

Flächendeckende Einführung von Schulgesundheitsfachkräften an Brandenburger Schulen

1 Wir fordern die SPD geführte
2 Landesregierung und die SPD-
3 Landtagsfraktion auf, sich für
4 die flächendeckende Einführung
5 von Schulgesundheitsfachkräf-
6 ten an Brandenburger Schulen
7 einzusetzen und hierfür ein
8 strukturiertes Umsetzungskon-
9 zept mit verbindlichen Realisie-
10 rungszielen -Schulen/pro Jahr- zu
11 entwickeln.

12

13 **Begründung**

14 Das Aufgabenprofil von qualifi-
15 zierten Schulgesundheitsfach-
16 kräften umfasst die folgenden,
17 in Schulen zunehmend wichtiger
18 werdenden Aufgabenbereiche:

- 19 • Akut-/bzw. Gesundheitsver-
20 sorgung,
- 21 • Gesundheitsförderung und
22 Prävention,
- 23 • Unterstützung chronisch
24 kranker, behinderter Schü-

Ablehnung, da für die Einstellung von nicht-pädagogischem Personal die jeweiligen Gemeinden zuständig sind. Zudem wird auf die damit verbundenen Kosten sowie das nicht ausreichend vorhandene Fachpersonal hingewiesen.

25 ler*innen und Schüler*in-
26 nen nach längerer Abwe-
27 senheit von der Schule,
28 • aktive Unterstützung der
29 Maßnahmen der Schulge-
30 sundheitspflege,
31 • Beratung,
32 • Ansprech- und Vertrauens-
33 person für Schüler*innen
34 mit gesundheitlichen Auf-
35 fälligkeiten,
36 • Interdisziplinäre inner- und
37 außerschulische Zusam-
38 menarbeit/ Lotsenfunktion,
39 • Netzwerke,
40 • Administrative und sonstige
41 Tätigkeiten

42 Schulgesundheitsfachkräfte er-
43 füllen damit in Schulen eine
44 gesamtgesellschaftlich höchst
45 relevante Funktion und tragen
46 dazu bei, dass die zunehmend
47 wahrnehmbar sinkende Gesund-
48 heitskompetenz dort erworben
49 werden kann, wo sie effizient
50 und mit hoher Reichweite ver-
51 mittelt werden kann: in den
52 Schulen. Als ausgebildete Pfl-
53 gepersonen ermöglichen sie
54 darüber hinaus Kindern mit
55 chronischen Erkrankungen (z.B.
56 Diabetes mellitus, Asthma) und
57 Kindern, die an einem Long-
58 Covid- oder Post-Vac-Syndrom

59 leiden, die Teilnahme am schu-
60 lischen Unterricht. „Kind-krank“-
61 Abwesenheiten von Eltern, die
62 aufgrund von gesundheitlichen
63 Problemen ihrer Kinder während
64 der Schulzeit den Arbeitsplatz
65 verlassen müssen, werden bei
66 Anwesenheit einer Schulge-
67 sundheitsfachkraft in der Schule
68 nachweislich signifikant redu-
69 ziert. Darüber hinaus tragen
70 Schulgesundheitsfachkräfte zu
71 einer Entlastung von zunehmend
72 hochbelasteten Lehrkräften,
73 in deren Verantwortung die
74 genannten Aufgabenbereiche
75 üblicherweise liegen, in nicht
76 unerheblichem Ausmaß bei.
77 Nicht zuletzt können Schulge-
78 sundheitsfachkräfte aufgrund ih-
79 rer Kompetenz und Hinwendung
80 zu den Kindern und Jugendli-
81 chen, einen ganz entscheidenden
82 Beitrag zur Chancengleichheit im
83 Schulalltag leisten.
84 Die unter vielen Aspekten po-
85 sitive Wirksamkeit von Schul-
86 gesundheitsfachkräften wurde
87 bereits durch eine umfassende
88 Evaluation sowie weitere Veröf-
89 fentlichungen im Rahmen des
90 in den Jahren 2016 bis 2021 in
91 Brandenburg durchgeführten
92 Modellprojektes in beeindru-

93 ckender Weise bestätigt. Der
94 allgemein aus den Ergebnissen
95 der Evaluation hervorgehenden
96 Empfehlung zur Verstetigung
97 des Modellprojektes wurde
98 seinerzeit leider nicht gefolgt.
99 Der aktuelle Bericht der „Stif-
100 tung Kindergesundheit“, in dem
101 alarmierende Mängel in der
102 Gesundheitsversorgung von
103 Schulkindern offenbart wer-
104 den, hat auch den Deutschen
105 Pflegerat dazu veranlasst, die
106 flächendeckende Einführung von
107 Schulgesundheitsfachkräften zu
108 fordern. Die mittlerweile in der
109 Gesundheitspolitik angekomme-
110 ne Erkenntnis, dass Prävention
111 die wirkungsvollste Maßnahme
112 ist, um bestimmte Krankheiten zu
113 vermeiden, gilt ganz besonders
114 auch für Kinder und Jugendliche.
115 Die flächendeckende Einführung
116 von Schulgesundheitsfachkräf-
117 ten in Brandenburg ist Ländersa-
118 che. Schulgesundheitsfachkräfte
119 müssen allen Brandenburger
120 Schüler*innen zur Verfügung
121 stehen.

122 Die flächendeckende Einführung
123 von Schulgesundheitsfachkräf-
124 ten ist zukunftsweisend, bereits
125 erprobt und ressortübergreifend
126 das politische Gebot der Stunde.